

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1756
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Tabakblätter (als Währung benutzt)
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Kamerun-Gebirge. - Das Kamerun-Gebirge befindet sich an der Nordküste Kameruns.
Matériel	Indéfini
Dimensions	L (pro Blatt): 6,5 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	1876/1877
Lot mixte	Einige von Kalbreyer aus Westafrika dem Roemer-Museum geschenkte Ethnographica
Type d'objet	Währung
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Die Tabaksblätter haben die fast 150 Jahre seit ihrem Aufsammeln durch Kalbreyer überstanden und befinden sich heute eingeschweißt in einem Plastikbeutel im ethnologischen Magazin des Roemer- und Pelizaeus-Museums. Aufgrund ihres Alters und fragilen Zustands wurde davon abgesehen, sie zur Anfertigung der Fotos aus dem Beutel zu nehmen. - An der Westküste Afrikas landete Kalbreyer im November 1876 in Victoria und reiste von dort weiter nach "Old and New Calabar, Bonny, and the Cameroon Mountains and River". Im Juli 1877 kehrte er nach England zurück (Veitch1906: 70).

Documentation

Année d'accès à la collection	1877
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Wilhelm Kalbreyer (1847-1912)
Propriétaire précédent	unbekannt

Provenance

- 1877 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung chez/auprès de Wilhelm Kalbreyer (1847-1912).
- 1876 acquis par Wilhelm Kalbreyer durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannte Person im Kamerun-Gebirge.

Remarques

Wilhelm Kalbreyer wurde 1847 in Hildesheim geboren, wo er eine Gärtnerlehre absolvierte. 1876 begann er, für das damals weltbekannte Geschäft Veitch und Söhne im britischen Chelsea als Pflanzensammler auf Reisen zu gehen. Seine erste Expedition führte ihn nach Westafrika, wo er sich nahe der Küste aufhielt, da Aufenthalte weiter im Landesinneren gefährlich waren. Laut Bericht des Hildesheimer Museumsvereins für 1877 (S. 20) schenkte er dem Roemer-Museum in diesem Jahre "verschiedene auf der Westküste Afrikas gesammelte Gegenstände, 2 ornamentierte Schüsseln von Kürbis, Kupferdrähte und Tabaksblätter als Tauschmittel statt Münzen benutzt, Gewebe von Grasstengeln". Später sammelte er für dieselbe Firma in Kolumbien. 1881 quittierte er den Dienst bei Veitch & Söhne und gründete Anfang der 1880er-Jahre in Bogotá eine Orchideengärtnerei. Dort änderte er seinen Vornamen in die spanische Form "Guillermo".

Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Tabaksblätter v. Europa eingeführt u. als Geld dienend (z. B. 2 Hühnereier = 1 Tabaksblatt). Kalbreyer, Geschenk.
Transcription de la carte mémoire	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
Année de recherche du dernier traitement	2021
Mois de recherche du dernier traitement	09
Statut	Provenienz in Bearbeitung

Informations Complémentaires

Page du livre
d'inventaire

[PDF](#)

Fiche

[PDF](#)

Lectures
complémentaires

Veitch, James H.: Hortus Veitchii. London: James Veitch & Sons LTD, S. 70-73;
Anonym (1913): Obituary. In: Orchid World. A Monthly Illustrated Journal entirely
devoted to Orchidology, vol. III, o. S., online unter
archive.org/stream/orchidworldmonth03wils/orchidworldmonth03wils_djvu.txt
(letzter Zugriff: 14.03.2022); Hennis, Wilhelm (1912): Nachruf auf Wilhelm
Kalbreyer in Moellers Deutsche Gärtner-Zeitung Nr. 40, 5.10.1912, 27. Jahrgang,
Verlag von Ludwig Möller in Erfurt, S. 479-480. In all diesen Quellen
ausführliche biografische Angaben.

URL

[https://www.postcolonial-provenance-
research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1756/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1756/)